

Vortragsreihe zur Finanzkrise

Orga: attac Ortsgruppe Dresden und Arbeitskreis Dresden der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen

7. Januar, 19 Uhr, HdK/Dreikönigskirche Hauptstr. 23 -

Der Ablauf der aktuellen Finanzkrise

Referent: Ernst Lohoff – Gruppe Krisis

- Ausgangspunkt Immobilienkrise, Platzen der Immobilienblase
- die Hypothekenkrise
- Ausweitung auf weitere Finanzprodukte
- Zusammenbruch oder Fast-Zusammenbruch von US Banken
- Übergreifen der Krise auf Europa und Asien
- Wirkungen für die Reale Wirtschaft – Weltwirtschaftskrise
- Die Bedeutung der Verstaatlichung von Banken
- mögliche Prognosen und Szenarien des weiteren Verlaufs der Krise

21. Januar, 19 Uhr, Kulturrathaus Königstr. 15 -

Die Grenzen warenproduzierender Systeme

Referent: Claus Peter Ortlieb – Gruppe Exit

- Abschluss der globalen Expansion des Kapitals – Grenzen des Kapitalismus
- Steigerung der Produktivität durch Konkurrenz am Markt
- Entwertung der Ware und damit der Ware Arbeitskraft
- Kompensation durch den Mechanismus des relativen Mehrwerts in der zweiten industriellen Revolution, Erlöschen dieser Kompensation in der dritten industriellen Revolution
- Die Entsubstantialisierung des Kapitals, Ende des Mechanismus des relativen Mehrwerts
- Grenzen der Erzeugung von Mehrwert und des Profits durch die dritte industrielle Revolution
- Innere Schranke des Kapitalismus
- Ökologische Schranke des Kapitalismus
- Wissensökonomie, Postfordistischer Kapitalismus

11. Februar, 19 Uhr, Kulturrathaus Königstr. 15 -

Ursachen und Hintergründe der Finanzkrise

Referent: Robert Kurz – Gruppe Exit

- siebziger Jahre Ende des Fordismus
- Beginn der dritten industriellen Revolution
- das Ende von Bretton Wood
- Auflösung der Goldbindung
- Ursachen der Entstehung von Finanzblasen
- Krisenaufschub durch die Aufblähung der Finanzblasen
- Neue Qualität des Finanzkapitalismus
- Platzen von Finanzblasen
- Ursache: Habgier einzelner oder Krise des Kapitalismus als solcher
- Struktureller Antisemitismus

25. Februar, 19 Uhr, HdK/Dreikönigskirche Hauptstr. 23 -

Was passiert nach dieser Krise, Alternativen?

Referent: Andreas Exner

- Nach der Krise – alles wieder von vorne?
- Ist der Kapitalismus regulierbar?
- Hilft die Verstaatlichung?
- Alternativen jenseits von Markt und Staat – Alternative „außerhalb“ des Kapitalismus
- Postfordistischer Kapitalismus oder kapitalistische Wissensgesellschaft
- soziale Gegenwehr wie, in welchen Formen?
- Welche sozialen und politischen Forderungen?

www.attac.de/Dresden | Termin: Dreigroschenball am 16. Januar ab 18 Uhr am Goldenen Reiter (statt SemperOpenball)
Anregungen und Information: www.weniger-kapitalismus-wagen.de ..im Interesse sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit!